

# WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 13.05.2020 / Seite 1 von 3

## Engels2020-Projektion im Gaskessel erleben

Die Engels-Lichtinstallation des Multimedia-Künstlers Gregor Eisenmann über das gesamte Wuppertaler Opernhaus gehörte Mitte Februar zur spektakulären Eröffnung des Engels-Jahrs 2020. Nun haben der Gaskessel Wuppertal und der Wuppertaler Künstler Eisenmann in einem einmaligen künstlerischen Prozess das Projektion-Mapping zu Leben und Werk Friedrich Engels' in den Innenraum adaptiert. Ermöglicht wurde das Lichtkunstprojekt dank der Wuppertaler Stadtwerke (WSW). Der Gaskessel (Mohrenstraße 3) zeigt ab Freitag, 15. Mai, regelmäßig das Kunstwerk auf Europas größter 360-Grad-Leinwand und ergänzt somit das vielfältige Engels2020-Programm.

Begleitet werden die ab 15. Mai stattfindenden Aufführungen des „Engels2020“-Mappings von einer Ausstellung im Erdgeschoss des Gaskessels, welche den Kontext der Lichtinstallationen innen und außen verdeutlicht und vertiefende Einblicke in Eisenmanns Werk gewährt.

„Wir begreifen Projektion-Mappings als digitales Kulturgut, das es zu erhalten gilt“, so Gaskessel-Geschäftsleiter Christian Höher. „Dafür haben wir unser Archiv gegen die Vergänglichkeit ins Leben gerufen, welches solche temporären Kunstwerke in einem musealen Kontext verstetigt und zur Wiederaufführung bringt.“ Das Archiv gegen Vergänglichkeit steht den Projektionskünstlern weltweit offen. So soll in Wuppertal eine einzigartige Sammlung digitaler Kunst entstehen.

Auch für den erfahrenen Projektions-Künstler Gregor Eisenmann war dies ein einmaliger Prozess: „Es war anfangs nicht klar, ob und wie die Übersetzung eines Außen-Mappings überhaupt funktionieren würde“, und ergänzt: „Aber das Ergebnis ist fantastisches Erlebnis, das seine



PRESSEINFORMATION / Seite 2 von 3

Kernaussagen und die innere Dramatik nicht nur erhält, sondern über die erhöhte Eindringlichkeit des Raums noch verstärkt. Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Zum ersten Mal kann ich eines meiner Werke immer wieder betrachten und den Detailreichtum wirklich genießen.“

Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer von Engels2020, fügt hinzu: „Auch für das Engels-Jahr sind die Aufführungen von Gregor Eisenmanns 16-minütiger Lichtkunstshow im Gaskessel eine tolle Programmbereicherung. Ich freue mich, dass man seine eindrucksvolle Arbeit nun nicht nur bei der Engels2020-Eröffnungsveranstaltung im Februar betrachten konnte, sondern nun auch für eine längere Zeit im Gaskessel.“

Das „Engels2020“-Innen-Mapping wird – begleitet von einer Ausstellung im Erdgeschoss – mindestens bis zum offiziellen Abschluss des Engelsjahres am 20. Februar 2021 im Gaskessel zu sehen sein.

Aktuelle Informationen zu allen Engels2020-Veranstaltungen gibt es online unter: [www.engels2020.de](http://www.engels2020.de)

---

## **Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:**

### **Das Projektbüro Engels2020**

Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels 2020

Tel.: 0202/563-6730

Mail: [christoph.grothe@stadt.wuppertal.de](mailto:christoph.grothe@stadt.wuppertal.de)

Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Projekt Engels 2020

Tel.: 0202/563-6366

Mail: [sindy.peukert@stadt.wuppertal.de](mailto:sindy.peukert@stadt.wuppertal.de)

### **Der Künstler**

Gregor Eisenmann

Mobil: 0152 - 29549409

Mail: [contact@gregoreisenmann.de](mailto:contact@gregoreisenmann.de)

**Der Aufführungsort**

Gaskessel Event GmbH  
Christian Höher  
Mobil: 0174-9847903  
Mail: [hoeher@der-gaskessel.de](mailto:hoeher@der-gaskessel.de)

**Der Sponsor**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH  
Judith Birkenbach, Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel: 0202-569-3712  
Mail: [judith.birkenbach@wsw-online.de](mailto:judith.birkenbach@wsw-online.de)

**Das Stadt-Marketing**

Wuppertal Marketing GmbH  
Martin Bang, Geschäftsführer  
Tel: 0202-563-6367  
Mail: [martin.bang@wuppertal-marketing.de](mailto:martin.bang@wuppertal-marketing.de)

